



Achterdwers

Hamburg-Bergedorf

Achterdwers 7-13 • 21035 Hamburg

Hausärztliche Sprechstunden

Dienstags 15.00 – 18.00 Uhr

Donnerstags 13.00 – 16.00 Uhr



www.hamburg.de/obdachlosigkeit

Schwerpunktpraxen
für Wohnungslose

Herausgeber:

Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration

Hamburger Straße 47, 22083 Hamburg

Druck: Eigendruck

Dezember 2013

Titelfoto: Mauricio Bustamante

Kooperationspartner: Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration, Diakonisches Werk Hamburg, Caritasverband für Hamburg e.V., Träger fördern und wohnen (AöR), Spendenparlament Hamburg, Kassenärztliche Vereinigung Hamburg, führende Krankenkassen in Hamburg.

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Senats der Freien und Hansestadt Hamburg herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlbewerbern oder Wahlhelfern zum Zwecke der Wahlwerbung oder in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Medizinische Versorgung
für obdachlose Menschen

Für wen sind die Schwerpunktpraxen gedacht?

Wohnungs- und obdachlose Frauen und Männer, die einen Anspruch auf medizinische Betreuung haben, sich aber nicht trauen, einen Arzt aufzusuchen, können hier eine medizinische Grundversorgung erhalten.

Welche Leistungen werden dort angeboten?

In den Schwerpunktpraxen für Wohnungslose werden hausärztliche Sprechstunden und an zwei Standorten zusätzlich psychiatrische Sprechstunden angeboten. Alle dort tätigen Ärzte sind niedergelassene Hausärzte und Psychiater, die in Hamburg in Praxen arbeiten.

Es gibt in den Schwerpunktpraxen eine medizinische und psychiatrische Grundversorgung. Sofern weitere Maßnahmen notwendig sein sollten, werden Kontakte zum medizinischen Regelsystem hergestellt (Fachärzte, stationäre Versorgungen und Therapien).

**Sofern vorhanden:
Bitte Krankenkassenkarte
mitbringen!**

In Hamburg gibt es insgesamt drei Schwerpunktpraxen für wohnungs- und obdachlose Menschen: Das Pik As in der Neustadt, ein Haus am Johanniswall in der Nähe des Hauptbahnhofs und ein Haus am Achterdwers in Bergedorf. Sie sind auf Initiative des Projekts „Wege aus der Obdachlosigkeit“ entstanden und zunächst für zwei Jahre eingerichtet. Das Universitätsklinikum Eppendorf wird die Arbeit in den Schwerpunktpraxen evaluieren.



Pik As

Hamburg-Neustadt
Neustädter Straße 31 a • 20355 Hamburg

Hausärztliche Sprechstunden

Montags 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwochs 16.00 – 19.00 Uhr

Psychiatrische Sprechstunden

Donnerstags 14.00 – 17.00 Uhr
Freitags 13.30 – 15.30 Uhr



Johanniswall

Hamburg-Mitte (Nähe Hauptbahnhof)
Johanniswall 3 • 20095 Hamburg

Hausärztliche Sprechstunden

Dienstags 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstags 11.00 – 13.00 Uhr

Psychiatrische Sprechstunden

Freitags 14.00 – 16.30 Uhr
(14 tätig in ungeraden Wochen)